

# Kremsthal-Blatt

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

erscheint wöchentlich 4 mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 M. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf. außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Carmondzeile oder deren Raum 6 Pf. auswärts 9 Pf.

Nr. 127.

Samstag den 18. August 1888.

49. Jahrgang.

## Bekanntmachungen

Waiblingen.

### Landwirthsch. Vereinsfache.

Am Freitag, den 24. d. Mts., (Bartholomäusfeier) Nachmittags 2 1/2 Uhr findet in der Krone in Winnenden eine Plenarversammlung des landwirthsch. Vereins statt, wozu die Mitglieder hiemit eingeladen werden.

#### Tagesordnung:

Vornahme der verfallenen Wahlen, Besprechung von Tagesfragen unter Anschluß an Einleitungen des Gutspächters Schwarz in Remset und des Schullehrers Sälzer in Bittenfeld.

Den 14. August 1888.

Vorstand:

Regierungsrat Ehm.

Secretär:

Stadtschultheiß Gehl.

Waiblingen.

### Der Gottesdienst

am Sonntag Vormittag, 19. Aug. findet in der kleinen Kirche statt wegen Orgelreparatur in der großen Kirche.

Stadtpfarramt: Gehl.

Waiblingen.

### Aufforderung.

Diejenigen Gebäudebesitzer, welche eine Aenderung in den Brandversicherungs-Anschlägen ihrer Gebäude beantragen wollen, haben dies spätestens bis zum 15. September ds. J. bei der unterzeichneten Stelle anzuzeigen.

Den 16. August 1888.

Stadtschultheißenamt.

Gehl.

Waiblingen.

### Bergebung von Militärvorspann-Gestellungen.

Am 13. und 14. Septbr. d. J. sind zum Transport von Divouaksbedürfnissen 47 zweispännige und 11 einspännige Fuhrwerke erforderlich. Diejenigen Fuhrwerksbesitzer, welche den Transport übernehmen wollen, werden hiemit aufgefodert, sich am nächsten

Montag, den 20. d. Mts., Vorm. 11 Uhr

auf dem hies. Rathaus einzufinden. Die Bedingungen sind auf dem Rathaus zur Einsichtnahme aufgelegt.

Den 17. August 1888.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

### Haber-, Weizen-, Dehnd- und Nachgras-Verkauf.

Am nächsten

Donnerstag, den 23. Aug. d. J. Nachm. 3 Uhr

wird der

Haber-Ertrag von 47 Ar beim neuen Kirchhof,

Weizen-Ertrag von 16 Ar bei der alten Leimengrube,

und das Dehnd- u. Nachgras von 50 Ar bei der Pumpstation im Aufstreich verkauft, wozu hiesige und auswärtige Liebhaber eingeladen sind.

Versammlung beim neuen Kirchhof.

Den 17. August 1888.

Stadtpflege.

Pfänder.

Waiblingen.

### Allmandobst-Verkauf.

Das Allmandobst kommt in folgender Reihenfolge zum Verkauf:

Mittwoch, den 22. Aug. d. J.,

von Nachm. 3 Uhr an

der zu 900 Simri geschätzte Ertrag von den jenseits oder rechts der Rems gelegenen Gütern; Versammlung beim städtischen Krankeuhause.

Donnerstag, den 23. Aug. d. J.,

von Nachm. 3 Uhr an,

der zu 350 Simri geschätzte Ertrag der diesseits, also links der Rems gelegenen Plätze; Versammlung beim neuen Kirchhof.

Hiezu werden Liebhaber mit dem Bemerkn eingeladen, daß bei mehreren Plätzen auch das Dehnd- und Nachgras mitverkauft wird.

Den 17. August 1888.

Stadtpflege: Pfänder.

Waiblingen.

### Gras- und Obst-Verkauf.

Das Dehnd- und Nachgras vom alten Kirchhof, (28 Ar 59 Am. sowie das zu 140 Sri geschätzte Obst wird am

Montag, den 20. Aug. 1888, Vorm. 11 Uhr

auf dem Rathaus im Aufstreich verkauft. Liebhaber wollen sich durch die Feldschützen den Platz zeigen lassen.

Den 15. Aug. 1888.

Stiftungspflege.

Waiblingen.

### Haus-Verkauf.

Mathäus Böhringer, Weingärtner's Wittwe bringt am nächsten

Montag, den 20. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathaus im öffentl. Aufstreich zum Verkauf:

Nro. 212. 1/4 an

2 Ar 2 Wt.

Einem 2stöckigen Wohnhaus mit 1 gewölbtem und 1 getretem Keller und Hofraum an der kurzen Straße beim Dekanathaus

angekauft um . . . . . 850 M

Hiezu sind die Liebhaber eingeladen.

Den 17. August 1888.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

J. Pflüger's Witwe verkauft 37 Ar 16 Mtr.

### Baumgut

in den Fischeräcker und 15 Ar 24 Mtr. in der Spitalhalde.

Liebhaber wollen zu ihr ins Haus kommen.

Waiblingen.

Unterzeichnete verkaufen bis auf Weiteres jeden Mittwoch und Samstag

### Aufles-Obst

in kleinen Partien, wozu Liebhaber einladen

Thonwaaren- & Falzriegel-Fabrik, Waiblingen

vormals Ernst Bihl & Co.

Herrn. Heß & Sohn.



Thurmelin ist ein rauchloses Pulver und ohne Gift für Menschen und Hausthiere. Wer zur Vernichtung von Wanzen, Schwaben, Käsen, Heimschen, Motten oder Schaben, Flöhe, Ameisen, Kopf- u. Blattläusen, Fliegen, Raupen, Spinnen etc. sein Geld nicht umsonst ausgeben will, der kaufe nur Thurmelin. Alles Ungeziefer, das mit einem Staubigen Thurmelin in Berührung kommt, wird durch Anschwellung des Saugrüssels sicher getödtet. Das Thurmelin ist nur in Flacons zu 30 Pf., 60 Pf., 1 M., 2 M. u. 4 M., Patent-Sprizen hiezu a 50 Pf. mit genauester Gebrauchsanweisung zu beziehen.

In Waiblingen bei Gustav Beizer, in Winnenden bei Hrn. Gahn.

**Konservativer Verein.**  
Montag, den 20. August, Abends  
8 Uhr im „Adler.“ Mitteilun-  
gen von Herrn Missionar  
Schwald über seinen Aufenthalt in  
Afrika und seine Reisen. Auch  
Nichtmitglieder sind freund-  
lich eingeladen.

Waiblingen.  
**Scheffel-Säcke**  
sind fortwährend zu haben und em-  
pfehlen solche billigt  
Karl Klent,  
am Steinsteiner Thor.

Prima neue holländische  
**Vollhärige**  
sind eingetroffen bei  
Gottlob Weiss.

Waiblingen.  
Einige Eimer  
**Wein**  
hat aufträglich zu verkaufen, ebenso  
guten Most.  
Küfer Walter.

Mein Haus, alte Bahnhofstraße  
Waiblingen beabsichtige ich auf  
kommenden Martini entweder ganz,  
oder teilweise, an gute Leute  
**zu vermieten.**  
Anträge beliebe man Cannstatter-  
straße 127 II., Stuttgart oder an  
die Redaktion d. Bl. zu richten.

Waiblingen.  
Wegen Wohnungsänderung habe  
ich auf Martini meine  
**Parterrewohnung**  
mit Wasserleitung zu vermieten.  
Zu erfragen bei Stöffler.

Waiblingen.  
Einen 1/2 Morgen  
**Früh-Haber**  
auf dem Halm hat zu verkaufen  
Konrad Blasensroys Witw.

Waiblingen.  
Ein starkes Viertel  
**Gehmdgras**  
im vordern Kosthof hat zu verkaufen.  
Gottlobin Römersperger.

Waiblingen.  
Eine schöne junge  
**Gas**  
gut in Nutzen hat zu  
verkaufen.  
Wer? sagt  
die Redaktion d. Bl.

**Eine Mostpresse**  
samt Mahltrog und Stein  
hat zu verkaufen  
Karl Mayer,  
Neckarrens.

Rommelshausen.  
**Mostpressen-Verkauf**  
Unterzeichneter hat mehrere neue-  
fertigte Mostpressen mit eisernen  
Spindeln verschiedener Konstruktion  
wie auch alte hergerichtete zu verkaufen.  
J. Bahnmüller,  
Zimmerstr.

Den seit 1880 bei Pfarrern, Lehrern,  
Beamten, Gutsbesitzern u. rühml.  
bekanntem Holländ. Tabak lief.  
nur B. Becker in Seesen a. Harz,  
10 Pfd. fco. 8 Mk.

**Turverein Waiblingen.**  
Abgang zum Gaturnefest nach Badnang am  
Sonntag, den 19. August  
mit Zug 10 Uhr 40 Min. Die Mitglieder versammeln sich im  
Lokal.  
Der Ausschuss.

**Tanzkurs Waiblingen.**  
Beginn nächsten Montag, den 20. Aug.  
abends im Postsaal.  
Verehrliche Fräulein wollen um 7 1/2 und geehrte Herren um  
8 1/2 Uhr g. fl. dafelbst erscheinen.  
G. KEPLER, Tanzlehrer.

**Allgemeine Renten-Anstalt zu Stuttgart.**  
Versicherungsgesellschaft auf volle Gegenseitigkeit,  
unter Aufsicht der R. Staatsregierung.  
Lebensversicherung, Renten-, Militär- und Aussteuer-Versicherung.  
Versicherungsbestand Ende 1887: 35 766 Policen mit  
N. 41 516 875 versichertem Kapital und N. 1 037 128 versicherter Rente.  
Gesamtvermögen über 59 Millionen Mark, darunter  
außer den Prämienreserven noch 4 1/2 Millionen Extrareserven.  
Niedere Prämienätze. Hohe Rentenbezüge.  
Aller Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der  
Anstalt zu gut.  
Dividende der Lebensversicherung zur Zeit 28% der Prämie, bei der  
Rentenversicherung 10% der Rente.  
Prämienätze für einfache Lebensversicherung:  
Lebensalter beim Eintritt: 20 25 30 35 Jahre.  
Jahrespräm. f. je N. 1000 Versch.-Summe N. 1570. 1790. 2130. 2550.  
abzüglich 28% Dividende schon nach  
3 Jahren nur noch: N. 1131. 1289. 1534. 1836.  
Belehnung der Policen nach Maßgabe des Deckungskapitals.  
Aufgabe der Prämienzahlung Reduktion der Versicherung, sofern nur  
bei diesem Verfahren ein prämiensfreier Kapitalbetrag von mindestens  
N. 200 erreicht werden kann.  
Nähere Auskunft, Prospekte, Statuten und Antragsformulare bei den Agenten:  
Waiblingen bei: Simon Oberamtspfleger;  
Stetten: Bäuchle, Schultheiß; Winnenden Joh. Schoch, Lehrer.

**Grösste Ersparnisse im Haushalte bieten:**

**Maggi's BOUILLON-EXTRACTE**  
Unübertroffen als Würzen zu Suppen, Saucen,  
etc. Augenblickliche Herstellung kräftiger  
Fleischbrühe ohne andere Zuthaten. Extr.  
pulum — für reine Kraftbrühe; aux fines  
herbes — Vornehmlich als Würze u. zu bouillon  
à la julienne; concentré aux truffes du Périgord  
— hochfeinste Saucenwürze.  
**Maggi's FEINE SUPPENMEHLE**  
Combinationen der besten Hülsenfrüchte mit  
andern Suppeneinlagen, wie Grünsüßholz, mit Grün-  
zeug; Golderbs durch Reis u. a.  
Ausgezeichnet durch Wohlgeschmack,  
leichte Verdaulichkeit und Billigkeit.  
Zu beziehen in Waiblingen bei:  
Fritz Mayer.

Waiblingen, den 16. August 1888.  
**Danksagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher und wohlwollender  
Teilnahme an dem plötzlichen Hinscheiden unseres teuren, un-  
vergesslichen Vaters, des  
penf. Schullehrer  
**G. Mayer,**  
die uns von allen Seiten, besonders auch von den Herren  
Lehrern, sowie seinen Bekannten und früheren Schülern in  
Weinstadt, entgegengebracht wurden, sagt im Namen der  
trauernden Familie herzlichsten Dank.  
Der älteste Sohn:  
Fritz Mayer, Kaufmann.

Waiblingen.  
Schönes  
**Musles-Obst**  
verkauft  
G. C. Herzog.  
Stuttgart.

**Goldwaaren**  
**Silberwaaren**  
jeder Art, insbesondere  
**Eheringe**  
in größter Auswahl zu äußerst  
billigen Preisen unter Garantie  
empfiehlt:  
Karl Munz, Goldarbeiter  
Hirschstr. 5 gegenüber d. Gasthofz. Hirsch.

Niederländisch-Amerikanische  
Dampfschiffahrts-Gesellschaft  
Direkte regelmäßige wöchentliche Fahrt  
mit 1er Klasse Postdampfer.  
**Rotterdam = Amerika**  
Amsterdam = Amerika  
Billigste  
Abfahrt Samstags Billigste  
Kasche Vorzügliche  
Beförderung Verpflegung.  
Nähere Auskunft erteilen  
Die Direktion in Rotterdam.  
Die General-Agenten:  
Sanger & Weber, Heilbronn.  
Carl Anselm, Stuttgart,  
sowie deren Agent:  
Gottlob Weiß, Waiblingen.

3 bis 20 M. tägl. Nebenverdienst  
sind durch den  
Verkaufserfolg gestatteter Anlehnslöße  
zu erzielen. Nur vorwärts ehren-  
werte Personen aller Stände wer-  
den hierzu von einem s. 10 J.  
best. Bankhause als Agenten ge-  
sucht. Offert. sub. K. 52 an  
Kosmos, Berlin SW. 12.

Alten und jungen Männern  
wird die soeben in neuer vermehrter  
Auflage erschienene Schrift des Med.  
Rath Dr. Müller über das  
gestörte Nerven- und  
Sexual-System  
sowie dessen radicale Heilung zur Be-  
lehrung dringend empfohlen.  
Preis incl. Zusendung unter Couv. 1 Mk.  
C. Kreikenbaum, Braunschweig.

**Trunksucht.**  
Daß durch die briefliche Behandlung  
und unschädlichen Mittel der Heil-  
anstalt für Trunksucht in Glar-  
us Patienten mit und ohne Wissen  
geheilt wurden, bezeugen:  
R. de Moos, Hirzel.  
H. Volkart, Bülach.  
F. Dom. Walther, Garchipois.  
G. Krähenbühl, Weid b. Schönenwerd  
Krb. Schanz, Nöthenbach, St. Bern.  
F. Schneberger, Biel.  
Frau Furrer, Wäsen.  
Garantie. Halbe Kosten nach Hei-  
lung. Zeugnisse, Prospekte, Frage-  
bogen gratis! Adresse: Heilanstalt für  
„Trunksucht“ in Glarus (Schweiz).

STUTTGART.

# hoffnung!

Nun lacht die Sonne freundlich drein,  
Nun blühen und duften die Ae'nen,  
Macht's Wetter so fort, so wird es noch  
Ein gutes Weinjahr geben.

Denn, wenn die Sonne es ehrlich meint,  
Da wird der Wein nicht sauer,  
Und giebt es viel, so freuen sich  
Der Bürger und der Bauer.

Viel Wein und gut, das ist mein Fall,  
Da läßt sich was verkaufen,  
Da löst der Winger Silber, Gold  
Und Mittel in großen Haufen.

Und Sonntags geht er in die Stadt  
Und amüsiert mit seinem Franz sich,  
Und wenn er Kleider braucht, kommt er  
Zur Goldnen Zweiundzwanzig.

Sie liefert noch im Ausverkauf  
Zu wahren Schleuderpreisen  
Viel Tausend Kleider wundervoll  
Bittfein und fest wie Eisen.

Frühjahrs- u. Sommerüberzieher zu 10, 12, 14, 16, 18, 20-36 M.

Frühjahrs- u. Sommeranzüge, elegant und gut, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 28-45 M.

Lustre-, Alpaca-, Cachemire-, Bascha-Toppen und Röcke zu 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12-20 M.

Molestin- und Leinen-Anzüge 6, 7, 8, 9, 10-20 M.  
Hosen und Westen, Hosen, Toppen, u. s. w. u. s. w.

„Goldene 22“  
Concurrenz-Verein  
Rothebühlstraße  
im Neubau.

Auf Hausnummer „22“ bitte zu achten.  
Auch Sonntags geöffnet.

Stuttgart.

## Sehr billig rein wollene Burkin für Herren- & Knaben Anzüge.

Aus einer Conkurmasse habe ich eine Partie rein wollene Buckskin welche sich zu Herren- und Knabenanzügen vorzüglich eignen, käuflich übernommen. Der Meter wird abgegeben von M. 2.50 an.

Gleichzeitig empfehle ich auch meine rein wollenen Strickgarne.

### H. Herion,

Königsstrasse 18. B Hinterhaus parterre.

### Württemberg.

Eßlingen, 15. Aug. Zum Landesfeuerwehrtag sind bis jetzt 6000 Feuerwehrmänner angemeldet und gut untergebracht. Wenige Städte haben einen Festplatz aufzuweisen wie Eßlingen durch die mitten in der Stadt gelegene Mäule, welche bei Freilassung nahezu aller Wege für 9000 Menschen Sitzplätze bietet und durch ihre altherwürdigen Baumalleen, umflossen von 2 Armen des Neckars, Schatten und erfrischende Luft gewährt. Wenn vollends an den 3 Festabenden 12 elektrische Bogenlampen ihr maaisches Licht durch die grünen Bäume auf den Festplatz werfen, und wenn dazu die Kapellen von Prem und Schlay ihr reichhaltiges Programm vorführen, dürften unsere Festgäste einen bleibend günstigen Eindruck von Eßlingen mitnehmen. Eine Anzahl beklagter Rachen im Kanal wird das Gesamtbild noch besonders beleben. Die 10 Bier- und 3 Weinwirtschaften sind in guten Händen. Es darf nur Eßlinger Bier bester Qualität und Wein nach Muster aus- gegeben werden. Dem Vernehmen nach soll der „dicke Turm“ am Sonntag Abend beleuchtet und dadurch den Fremden ein weiterer Ge- nuss geboten werden. Alles rüstet sich, die Gäste freundlich zu empfangen, möge der Himmel uns günstig bleiben!

Ebersbach a. F., 15. August. Heute früh wurden wir durch Feuerlärm erschreckt. Das 3stöckige, von mehreren Familien bewohnte Gebäude des Schmieds J. Haller brannte bis auf den Grund nieder. Die Bewohner waren in großer Not, besonders die des oberen Stocks, und verloren ihre ganze Habe, die teilweise nicht versichert war. Einem sollen sogar 800 M. baar Geld zu Grund gegangen sein. Die Nach- barsgebäude, besonders das Pfarrhaus, waren in großer Gefahr, wurden aber gerettet.

Schorndorf, 16. Aug. Gestern Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr brachte ein schweres Gewitter einen Hagelschauer, der in einem Teil der Weinberge der Umgegend arge Verheerung anrichtete. Die Hagel- körner, welche wie Taubeneier und noch größer herabfielen, blieben mehrere Stunden zum Teil handhoch liegen. Besonders in den Gemein-

## Wie kommen Sie zu solchem Haarwuchs???

Herrlicher Locken üppige Fülle — Zierde des Mann, entzückt bei der Frau, Leset bedächtigt — und ist's Euer Wille — Habt ihr die Zierde — d'rum merket genau!

### Phönix-Pomade

für Haar- und Bartwuchs

durch ärztl. Autoritäten u. vielf. Dankschreiben aner- k., fördert unter Garantie bei Damen u. Herren, ob alt od. jung, in kurzer Zeit einen üppigen, schönen Haar- wuchs u. schützt vor Schuppenbildung, Ausgehen u. Späl- ten der Haare, frühzeitigem Ergrauen, wie auch vor Kahl- köpfigkeit etc. u. erzeugt selbst bei jung. Herren nach kurzem Gebrauche einen kräftigen Bartwuchs. Wer sich die natürliche Zierde eines schönen Haares bis in das späteste Alter erhalten will, gebrauche allein die Phönix-Pomade, welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor allen ähnlichen Fabri- katen auszeichnet. Postversandt gegen vorherige Einsendung des Betrages oder Nachnahme nach der ganzen Welt.

\* Preis pro Büchse Mk. 1.— und Mk. 2.— \* Wiederverkäufer werden gesucht.

Photographie des Erfinders nach Anwendung der Pomade im Alter von 22 Jahren, wovon sich Jeder persönlich überzeugen kann.



Marken- und Schutzmarke.

Schutzmarke. nahe der Leipziger Strasse.

Gehr. Hoppe, Berlin SW., Charlottenstr. 22a, Medizinisch-chemisches Laboratorium u. Drogenhandlung.

Waiblingen.

Junges prima

### Sammel-Fleisch

empfehl

Gottlob Hölder z. Traube.

Klein-Geppach.

Unterzeichneter hat eine hochtrachtige

### Kalbel

als überzählig zu ver- kaufen.

Peter Böhringer.

Husten,



Heiserkeit,

Hals-, Brust- und

Lungenleiden,

Keuchhusten.

Echt rheinischer

### Trauben-Brust-Honig



ein Kraftauszug aus edelsten Weintrauben, bestbewährtes, nie versagendes köstlich- stes Haus- u. Genussmittel von grösstem Nährwerthe u. leichter Verdaulichkeit.

Pros. mit Gebr.-Ans. und viel. Attest b. jed. Flasche.

Jede Fl. trägt d. Schntzm. m. Ans. d. Stadt Mainz u. ist m. nobig. Fabrikstemp. verschlossen.

Preis M. 0.60, 1.—, 1.50 u. 3.— pr. Fl.

Allein echt unter Garantie in: Waiblingen bei Hr. Chr. Wieland, Conditior.

Schuld- & Bürgscheine sind zu haben bei C. F. Bud

Waiblingen.



### Masthammel-Fleisch

ist fortwährend zu haben bei Unger, Metzger.

### Mandelkleien-Seife

### Vaseline-Gold-Cream-Seife

nideste aller Seifen besonders gegen raube und spröde Haut. Vorrätig i Packet 3 Stück 50 S. b. i. Th. Daiber.



### Nehltopfkatarrh.

Herrn Dr. Bremider, prakt. Arzt in Glarus verdanke ich die räuzliche Heilung eines seit 3 Jahren bestehenden Nehltopfkatarrh mit Husten, Auswurf, Verschleimung, Heiserkeit, Athembeschwerden, Tro- kenheit und Brennen im Halse zc. Mosbach, April 1887. Rüdhen Fackler. Behandlung brieflich! Un- schätliche Mittel! Keine Veruss- führung! Keine Geheimmittel! „Mr. Dr. Bremider, vollk. Konstanz.“

den Schornbach, Haubersbronn und Miedelsbach soll das Gewitter viel geschadet haben.

Welzheim, 15. Aug. Heute Abend zwischen 4 und 5 Uhr hatten wir zwei furchtbare Gewitter, wovon das eine sich mit Hagel entlud. Der Schaden in unserer unmittelbaren Umgegend ist nicht groß, dagegen aber haben wir sichern Bericht von Ortschaften gegen Norden gelegen, wo es sich anders verhält. Vom Seiboldsweiler an gegen Kaisersbach und Ebn-Weidenhof soll das Hagelwetter furchtbare Verheerungen angerichtet haben. Die Schlozen, bis zu Hühneriergröße, sollen, hauptsächlich in der Gegend vom Spazenhof, 1/2 Fuß tief gelegen sein und den reichen Obstgärten, wie die noch stehenden Palmfrüchte gänz- lich zernichtet haben. Die frohen Hoffnungen für diese Gegend sind nun wieder leider zu nichte geworden und möchten wir nur hoffen und wünschen, daß es sich, wenn auch nur einigermaßen, günstiger gestaltet, als die ersten Berichte lauten.

Blöchingen, 15. Aug. Ein gewitterreicher Abend mit bangen Stunden liegt hinter uns; wir sind aber gottlob noch unbeschädigt davon gekommen. Zwischen 3 und 4 Uhr gingen mehrere heftige Gewitter nieder, eines löste immer das andere ab mit beständiger Neigung zur Hagelbildung. Waren in den ersten Gewittern die Hagelkörner nur klein, graupenartig, so fielen sie zum Schluß fast aus heiterem Himmel in ungeformten, großen, eckigen Stücken, zum Glück einzeln, wie es schien aus geringer Höhe und ohne von Wind begleitet zu sein. Der Schaden wird hier, wenn nicht ganz unbedeutend, so doch sehr gering sein. In welcher großer Gefahr wir jedoch schwebten, das wurde mir klar, als mein Knabe wohl 10 Minuten nach dem Gewitter mir einige solche Stücke brachte, egyptisch geformt, etwas größer als ein Markstück, mit auf der Kante aufgesetzten 5-8 mm langen, rund um den Rand stehenden scharfen Spizen.

Tübingen, 15. Aug. Heute Mittag zwischen 2-3 Uhr bedrohte uns ein starkes Gewitter, das zwar wenig Hagel und Regen brachte, aber durch den Bltz großes Unheil stiftete. In das zwischen der Stadt und dem Waldhörnle gelegene, von der Militärverwaltung hergestellte

fog. Tambourhäuschen hatten sich die Leute vom Feld geflüchtet, so daß es mit Menschen vollgepfropft war, als ein Blitzschlag auf dasselbe niederfuhr. 2 Menschen (1 Sohn des Schultheißen von Derendingen und eine Dienstmagd) blieben sofort tot, während 12 Verwundete toeben hierher geführt wurden. 2 der letztern sind so schwer verletzt, daß an ihrem Auskommen gezweifelt wird. — Nachtrag. Gestorben ist sofort nicht der Sohn des Schultheißen von Derendingen, sondern der Sohn des hiesigen Stadtrates Schultheiß. Denselben ist ein Stück Schädel von dem Blitze buchstäblich eingeschlagen worden. Da es zu hageln anfang, so flüchteten sich viele der Hütte zu und das Unheil wäre noch viel betäubender geworden, wenn der Blitz 1—2 Minuten später eingeschlagen hätte. Denn dann wären in der Hütte wohl 50 und noch mehr Menschen versammelt gewesen. Die Stärke des Blitzes war eine solche ungeheure, daß alle Personen im Umkreis von 30 bis 40 Schritten betäubt niedergeworfen wurden. Die erste Hilfe leisteten die Herren Dr. Keller und Desterlen. Die Hütte selbst blieb fast unverfehrt, und nur einige zertrümmerte Ziegel, eine zerfallene Latte und eine Rinne am Giebel sind die stummen Zeugen des Unheils, das in wenigen Sekunden eine Reihe hiesiger Familien in tiefe Trauer versetzte.

Ulm, 15. Aug. Heute Nachmittag zog von Westen herkommend ein schweres Gewitter über die hiesige Stadt hin. Hagelkörner z. T. von Hühnereigröße prasselten herab, zum Glück nicht in sehr großer Anzahl, sonst wäre der Schaden ein großer geworden. Das Unwetter dauerte etwa 1/4 Stunde.

Waldfsee, 15. Aug. Heute Nachm. hat während eines heftigen Gewitters der Blitz in den großen Bauernhof des Georg Sonntag in Wallentreute eingeschlagen und gezündet. Das Anwesen soll gänzlich verloren sein.

### Deutsches Reich.

Frankfurt a. D., 16. Aug. Der Kaiser wohnte mit dem Prinzen Friedrich Leopold heute vormittag der Enthüllung des Denkmals für den Prinzen Friedrich Karl bei.

Berlin, 16. August. Bei dem nach der Enthüllung des Prinz Friedrich Karl-Denkmal in Frankfurt a. D. stattgehabten Dejeuner soll der Kaiser in Erwiderung auf den Toast des Oberbürgermeisters die innige Verbindung der Hohenzollern mit der Mark Brandenburg betont, die Heldenthaten der verstorbenen Kaiser und des Prinzen Friedrich Karl rühmend erwähnt, und gesagt haben, eher würden 18 Armeecorps und 42 Millionen Deutsche den Opfertod sterben, ehe sie einen Stein von Elß-Lothringen preisgäben. (F. J.)

Arnstadt, 14. August. Einen bemerkenswerten Distanceritt hat der heute abend um 7 Uhr hier eingetroffene Lieutenant im kgl. württ. Trainbataillon Nr. 13 Steinhäuser unternommen. Derselbe hat in Uniform mit feldmarschmäßiger Bepackung auf seinem 14-jährigen Pferde Zeus seine Garnison Ludwigsburg am Samstag Nachmittag verlassen, war Sonntag Mittag 3 Uhr in Würzburg, ritt am Montag von Würzburg bis Königshofen und heute von Königshofen bis zu sein Ziel Arnstadt, insgesamt 350 Km. Pferd und Reiter sind vollkommen wohl. Das Pferd erhielt täglich 2 Flaschen Wein und wurde mit Wasser und Kornmehl getränkt.

München, 16. Aug. Ein wolkenbruchartiges Gewitter mit Hagel entlud sich gestern abend kurz vor halb 7 Uhr über die Stadt und Umgebung und richtete bedeutenden Schaden an. Es waren mehrere Gewitter, die auf einmal mit großer Heftigkeit losbrachen. Große Verheerungen richtete das Unwetter in den Anlagen an. Zwischen Zorneding und Grafting wurden zahlreiche Bäume entwurzelt und von mehreren Häusern die Dächer abgehoben. Auf der Bahnstrecke von Mühltal bis Planegg und darüber hinaus, sahen die Getreidefelder aus, als ob eine Dampfwalze darüber gegangen wäre. Furchtbar hauste das Unwetter in der Gegend von Ebenhausen, Bayerbrunn. Rutzgroße Schloffen fielen in dichten Massen. Nach einigen Minuten war die Flur weiß wie im Winter, und unter den Eiskörnern lag die vernichtete Ernte des Jahres. Auch der Sturm knickte viele Bäume. Der Umfang des Unheils ist noch nicht abzusehen.

### Ausland.

Paris, 16. Aug. Nach amtlicher Meldung aus Cayenne zerstörte in der Nacht zum Sonntag eine Feuersbrunst den größten Teil des kommerziellen Stadtteils. Der Feuerschaden wird auf 10 Millionen Francs geschätzt. — Aus Kairo wird gerüchtweise gemeldet, die Anhänger des Mahdi hätten Gondar niedergebrannt.

— Wie der Fr. J. aus Konstantinopel gemeldet wird, haben die drei deutschen Generale Hobe, Kamphövener und Ristow den Sultan um ihre Entlassung gebeten.

Konstantinopel, 14. Aug. Der Eröffnungszug der Orientbahn kam, nachdem er die türkische Grenze ohne irgendwelche Pöhlplacerei oder Zollrevision passiert hatte, um Mitternacht in Konstantinopel an, wo mindestens 10 000 Personen den Zug erwarteten und als große Merkwürdigkeit anstauten. In Yani sand Morgens ein großes Frühstück statt, welches die Kompanie Orientale den mit dem Eröffnungszug angekommenen Gästen bot. Die Stationen waren überall dicht von Menschen belagert, welche oft aus weiter Ferne herbeigekommen waren, um die Eisenbahn zu sehen und die den einlaufenden Zug begeistert begrüßten. Dagegen war nirgends auf türkischem Gebiete eine offizielle Persönlichkeit zu sehen.

— Saganeiti, wo das Scharmüzel der Italiener mit den Abessinern stattfand, liegt der Lusilinie nach etwa 75 km südwestl. von Massaua unweit Gura, wo am 9. März 1876 die Ägypter von den Abessiniern in einer blutigen Schlacht besiegt wurden. Debeb ist ein

Neffe des Negus, der zu Beginn des Feldzuges sich den Italienern angeschlossen hatte, um dann später, nachdem er die Lage auf italienischer Seite genügend auskundschaftet hatte, zu den Abessiniern überzugehen. Schon früher trieb Debeb mit einer zusammengelaufenen Bande auf eigene Faust das Räuberhandwerk, es ist daher kaum anzunehmen, daß er jetzt mit Einwilligung des Königs handelt und daß das Scharmüzel bei Saganeiti den Wiederausbruch der Feindseligkeiten mit Abessiniern bedeutet. Doch dürfte die Schlappe der Italiener ein Nachspiel haben, indem der Oberkommandant verkündigt, daß er nach dem Eingang vollständiger Nachrichten über Stärke und Stellung Debebs von neuem gegen denselben vorgehen will. Hoffentlich mit größerem Glück als bei Saganeiti.

New York, 17. Aug. Der Postdampfer „Wieland“ berichtete bei seinem hiesigen Einreffen von einem Zusammenstoß der Dampfer „Thingvalla“ und „Geiser“, der am 14. d. Mts., nachmittags 4 Uhr bei der Sandinsel stattgefunden hat. „Geiser“ ist nach 5 Minuten gesunken. 14 Passagiere und 17 Mann von der Schiffsbesatzung, darunter der Kapitän, wurden gerettet; 72 Passagiere und 33 Matrosen sind ertrunken. Die Ueberlebenden wurden an Bord des „Wieland“ genommen, welcher auch alle Passagiere von der „Thingvalla“, 455 Personen, aufnahm. Der stark beschädigte „Thingvalla“ versuchte, die Reise nach Halifax fortzusetzen.

### Auszug aus den Standesamtsregistern zu Waiblingen vom 1. bis 15. August 1888.

#### Aufgebote.

Christian Helbenweg, Weingärtner und Witwer von hier und Rosine, Pauline Burthardtsmaier, geschiedene Bögele von Neustadt, Johannes Stenger, lediger Bäcker in Stuttgart und Louise Bausch, ledig hier, Gustav Adolf Bauder, lediger Flaschner von hier und Wilhelmine Christiane Gudenberger led. von Neustadt. Karl Friedr. Frank, Schreiner und Witwer hier und Christine Wilhelmine Lampert, ledig hier, von Delbronn, M. Maulbronn.

#### Geschließungen.

Jakob Friedrich Stecher, Ziegeleiarbeiter, ledig hier mit Marie Rosine Frosch, ledig von hier.

#### Geburtsfälle.

Dem Albert Beißwanger, Schreiner hier, 1 Tochter. — Unehelich 1. Sterbfälle.

Gottlieb Immanuel Bubeč, Straßenwart, 53 Jahre alt. Elise Friedrike, 14 Tage alt, Tochter des Karl Ferdinand Böhringer, Weingärtners hier. Gottlob Schwarz, Weber, 35 Jahre alt. Karl Friedr. Häfner, Ziegeleiarbeiters Ehefrau, Karoline, geb. Schüle, 36 Jahre alt. Gottlieb Mayer, Schullehrer a. D., 77 Jahre alt. Sofie Johanna Geiger, ledige Fabrikarbeiterin von Cannstatt. „Sofie Amalie“, 3/4tel Jahre alt, Tochter des Jakob Feigl, Instrumentenmachers hier.

### Fruchtpreise des Wünnender Fruchtmarkts.

Vom 16. August 1888.

Getreide Gattungen.	Durchschnitts-Preise.				Höchster		Niederst.	
	Höchst.	Mittler.	Niederst.	Preis.	No	S	No	S
Dinkel per Str.	7 88	7 51	7 05	8 20	6	40		
Haber per Str.	8 09	7 96	7 20	8 20	6	50		

# Buxkin

und Kammgarne für Herren- & Knabenkleider, reine Wolle, nadelfertig ca. 140 cm breit à M. 2.35 per Meter versenden direct an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Buxkin-Fabrik-Depôt Oettinger & Co., Frankfurt a. M. Muster unserer reichhaltigen Collectionen bereitwilligst franko.

— Die Nähmaschinenfabrikation Deutschlands ist Dank der neuesten technischen Vervollkommnungen soweit vorgeschritten, daß sie jetzt im Stande ist, das weitaus beste Fabrikat, — dem amerikanischen wesentlich überlegen — für fast die Hälfte des früheren Preises zu liefern. Es wird uns mitgeteilt, daß die seit langen Jahren als sehr reell bekannte Firma Richard Jacobi in Berlin C. Kaiser Wilhelm-Straße No. 41 Singer A. Familien-Nähmaschinen zum Fußbetrieb mit Verschlusskasten und sämtlichen Apparaten zum Preise von 54 Mark incl. Verpackung offerirt. Wir können unsern Lesern und Leserinnen, denen vielleicht eine solche nützliche Maschine noch fehlen sollte, nur empfehlen, sich direct an die genannte Firma zu wenden, die gern bereit ist, jedem Interessenten ihren illustrierten Catalog gratis und franko zu übersenden.

#### Waiblingen.

Ich verkaufe kommenden

Mittwoch, den 22. Aug.,

Nachmittags 3 Uhr

im öffentlichen Aufstreich den

## Obst-Ertrag

des Schlatterer'schen Baumguts in der Epitalhalben, ca. 80 Simri, den Obst-Ertrag des Heallehrer Traub'schen Baumguts daselbst, ca. 100 Simri, und denjenigen meines Baumguts bei Gärtingers Haus ca. 60 Simri.

Sammlung beim Lindenhof.

C. G. Pfander.